



WPU3: „Geschichte(n) im Film“

→ **Achtung:** Für diejenigen, die an diesem Kurs in Klasse 9 teilgenommen haben, ist dieser Kurs nicht ein zweites Mal für Klasse 10 anwählbar!!

Zielgruppe:	Schülerinnen und Schüler, die sich für Spiel- und Dokumentarfilme mit geschichtlichem Hintergrund begeistern können und auch selbst vor oder hinter der Kamera stehen möchten.
Inhalte:	<p>Wie werden historische Ereignisse in den Unterhaltungsmedien verarbeitet?</p> <p>Geben Spielfilme, Dokumentationen und Nachrichten historische Ereignisse wahrheitsgetreu wieder?</p> <p>Können Fake-News und historische Fakten aus den Unterhaltungsmedien herausgefiltert werden? Wenn ja, welche Möglichkeiten dazu haben wir?</p> <p>Der Wahlpflichtkurs richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler, die sich für Filme mit einem historischen Hintergrund begeistern können und diese auch kritisch hinterfragen möchten. Im Kurs vergleichen wir historische Themen aus unterschiedlichen Epochen und alternative Lebensentwürfe mit Ausschnitten aus Spielfilmen und Dokumentationen. Zudem lernen wir zentrale Aspekte der Filmanalyse kennen. Geplant sind u.a. ein Vergleich des Films „Vierzig Wagen westwärts“ mit dem Alltag im Wilden Westen, des Films „Forrest Gump“ mit der amerikanischen Geschichte der 1950er bis 1980er Jahre, des Films „Die Feuerzangenbowle“ mit seiner Entstehung im Nationalsozialismus und früherer „James Bond“-Filme mit den Geschehnissen im Kalten Krieg. Darüber hinaus betrachten wir Nachrichten, Dokumentationen, Sportaufnahmen und Filmaufnahmen der Polizei.</p> <p>Im zweiten Halbjahr setzen wir unsere Erkenntnisse dann um, indem wir selbst Tonaufnahmen gestalten und eigene Trickfilm-Sequenzen aufnehmen.</p>
Leistungsnachweise:	<p>Test zur Filmanalyse</p> <p>Gruppenpräsentation zu einem selbst gewählten Spielfilm</p> <p>Erstellung einer eigenen Ton- und Bildproduktion</p>